

Referenten und Mentoren (Änderungen vorbehalten)

Dr. med. Mathias Borst

Medizinische Klinik I, Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim

Prof. Dr. med. Dieter Ropers

Medizinische Klinik II, Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Wolfram Voelker

Medizinische Klinik und Poliklinik I, Universitätsklinikum Würzburg

Ort Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum (INTUS) im Zentrum Operative Medizin (ZOM) am Universitätsklinikum Würzburg, Oberdürrbacher Straße 6, 97080 Würzburg

Termine 04. Mai 2017

Wiss. Leitung Prof. Dr. med. Wolfram Voelker
Universitätsklinikum Würzburg
voelker_w@ukw.de

Anmeldung Firma Medtronic
Frau Helga Rother
Telefon 02159 8149-243
helga.rother@medtronic.com

Schutzgebühr 45,-€

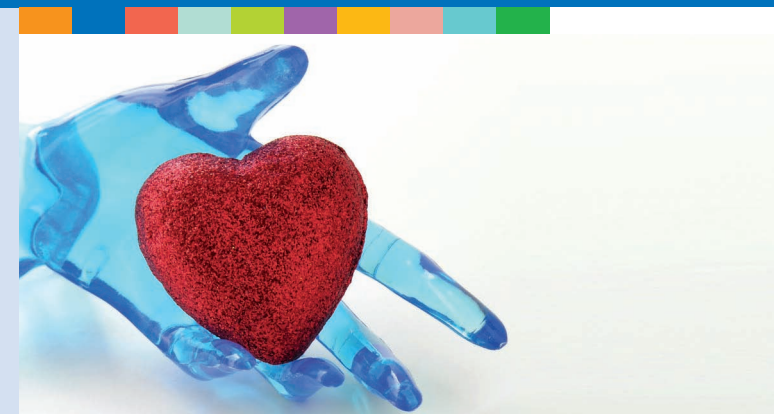
Simulatoren Transradialer Katheter-Simulator, Punktionstrainer, Transradiale Modelle

Zielgruppe Invasiv- und interventionell tätige Ärzte, die noch keine oder nur wenig Erfahrung mit dem transradialen Vorgehen haben

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt

Zertifizierung Die Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer mit 9 Punkten zertifiziert.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:



TRAININGSKURS

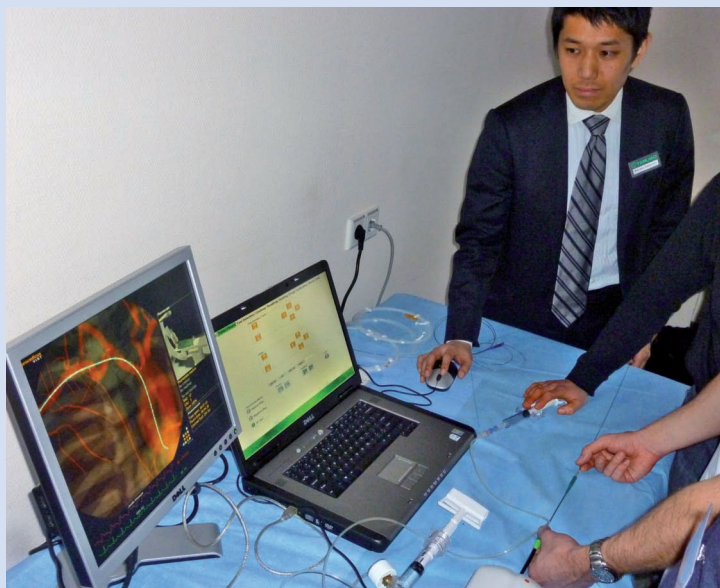
Transradiale Koronardiagnostik und -intervention Hands-on Simulation

- Anästhesie
- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Dermatologie
- Gastroenterologie
- Gynäkologie
- Herzchirurgie
- Kardiologie**
- Neurochirurgie
- Neuroradiologie
- Nuklearmedizin
- Päd. Neurochirurgie
- Pulmonologie
- Radiologie
- Strahlentherapie
- Thoraxchirurgie
- Urologie
- Zahnmedizin

04. Mai 2017

Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum (INTUS)

im Zentrum Operative Medizin (ZOM)
am Universitätsklinikum Würzburg
Oberdürrbacher Straße 6, 97080 Würzburg



Kursprogramm

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Deutschland werden Herzkatheteruntersuchungen und -Interventionen zunehmend häufiger über die Radialarterie durchgeführt. Für eine hohe Erfolgs- und niedrige Komplikationsrate dieser attraktiven Methode ist eine adäquate Ausbildung der Untersucher von entscheidender Bedeutung.

Von der schonenden Punktion der dünnkalibrigen Arterie über die richtige Auswahl und Steuerung der Katheter bis hin zum zielgerichteten Handeln in Notfallsituationen, all dies sind Anforderungen, die eine intensive Ausbildung dieser technisch anspruchsvollen Methode erforderlich machen.

Das INTUS (Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum) bietet ideale Voraussetzung, um Ihnen diese Fähigkeiten im Rahmen praktischer Übungen und Demonstrationen zu vermitteln. Angeleitet und trainiert werden Sie von sachkundigen und motivierten Kollegen, die große Expertise in der transradialen Katheterdiagnostik und -intervention haben.

Nicht zuletzt die persönliche Kurs-Atmosphäre und die Attraktivität von Würzburg werden dazu beitragen, dass Sie sowohl mit neuen Fachkenntnissen, als auch mit insgesamt positiven Erinnerungen heimkehren werden.

Prof. Dr. med. Wolfram Voelker

Medizinischer Leiter INTUS

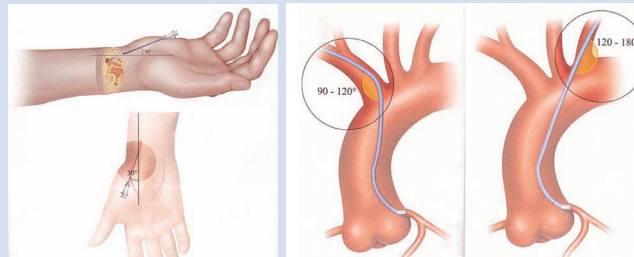
- 09:30 Einführung
- 09:40 Darstellung des Kurskonzepts
- 09:50 **Transradiale Intervention- Schritt für Schritt**
- 10:10 **Anatomische Varianten – Was tun?**
- 10:30 Pause

- 10:45 **Hands-on in Kleingruppen**
Gr. 1: Transradiale Intervention an VR-Simulatoren
Gr. 2: Punktions- und Kathetertechniken an Modellen

- 12:45 Mittagspause
- 13:30 **Transradiale Intervention beim akuten Myokardinfarkt**

- 14:00 **Hands-on in Kleingruppen**
Gr. 1: Transradiale Intervention an VR-Simulatoren
Gr. 2: Punktions- und Kathetertechniken an Modellen

- 16:00 Pause
- 16:35 **Vermeidung und Management lokaler Komplikationen**
- 17:15 **Transradialer Zugangsweg und Patientenzufriedenheit**
- 17:30 **Zusammenfassung, Ausgabe der Zertifikate**
- 17:45 Kursende



korrekte Punktionstechnik (II), Zugangswinkel der Katheter bei Verwendung der rechten (a) bzw. linken A. radialis (b)



Transradiale Intervention am Simulator